

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Rec'd PCT/PTO 20 JUL 2005

REC'D 23 MAR 2005



PCT

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts O.Z. 6287-WO	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/050005	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 08.01.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 22.01.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C01B33/193		
Anmelder DEGUSSA AG et al.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 9 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 6 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 22.06.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 22.03.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Schütte, M Tel. +49 89 2399-7291 	

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

1-36 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-21 eingegangen am 10.11.2004 mit Schreiben vom 08.11.2004

- ☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll
3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/050005

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
Neuheit (N) Ja: Ansprüche --
Nein: Ansprüche 1-21
Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche --
Nein: Ansprüche 1-21
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-21
Nein: Ansprüche: --

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regel 70.10)
und / oder

2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regel 70.9)

siehe Beiblatt

1 Stand der Technik:

1.1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: EP 0901986

D2: EP 0983966

D3: EP 0754650

D4: EP 0755899

1.2 Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regel 70.10 und Punkt VI):
WO 03/106339

Punkt V:

2 Artikel 33(2), PCT:

2.1 Vorliegende Anmeldung beansprucht Fällungskieselsäuren, die durch sechs Parameterbereiche (Ansprüche 1 - 9) und durch ihre Oberflächenmodifizierung (Ansprüche 16 und 17) definiert sind.

Die Herstellungsverfahren dieser Kieselsäuren werden in Ansprüchen 10 - 15 und 18 und ihre Verwendungsmöglichkeiten in Ansprüchen 19 und 20 beansprucht. Schließlich wird in Anspruch 21 auch eine vulkanisierbare Kautschukmischung, die die nicht modifizierte Kieselsäure enthält, offenbart.

2.2 Die beschriebenen Kieselsäuren, deren Herstellungsverfahren, Verwendung und Einsatz in Kautschukmischungen werden durch die Entgegenhaltungen D1, D2 und D4 neuheitsschädlich getroffen.

2.3 D1 beschreibt in §10 Fällungskieselsäuren, die durch übereinstimmende BET-, CTAB-, DBP-, BET/CTAB- und V_2 -Zahlen charakterisiert sind. Die Feuchte wird als implizit offenbart angesehen, da ein Trocknungsschritt den Herstellungsprozess (§12) abschließt. Die offenbarten Bereiche für die BET- und V_2 -Zahlen ergeben ein Verhältnis V_2 zu BET von 0.02 - 0.208 ml/(5 m²). In §21 werden Organosilane offenbart wie sie in vorliegenden Ansprüchen 16 - 18 Verwendung finden. Somit sind alle sechs Parameter der beanspruchten Fällungskieselsäure erfüllt und die Ober-

flächenbehandlung beschrieben. Die §§22 - 30 nehmen den Gegenstand der Ansprüche 18 - 21 vorweg.

D1 ist neuheitschädlich für Ansprüche 1 - 9 und 16 - 21.

- 2.4 In ähnlicher Weise beschreibt D2 Fällungskieselsäuren mit übereinstimmenden CTAB-, BET-, DBP-, CTAB/BET- und V_2 -Werten (§ 16). Wiederum kann daraus das V_2 zu BET Verhältnis bestimmt werden, welches bei 0.028 - 0.313 ml/(5 m²) liegt. Auch hier wird die Feuchte als gegeben angesehen. Die Oberflächenbehandlung mit Organosilanen und die Verwendung in Kautschukmischungen ist in §§ 29 - 42 offenbart.

D2 (Ansprüche 1 - 5, 11 - 13) ist neuheitschädlich für Ansprüche 1 - 9 und 16 - 21.

- 2.5 Die Fällungskieselsäure aus D3 wird durch drei der sechs Parameter explizit charakterisiert, wobei sich das Herstellungsverfahren in der Höhe der konstant zu haltenden Alkalizahl 7±1 vs. 15 - 30 unterscheidet. Somit kann davon ausgegangen werden, daß die nicht genannten Parameter nicht implizit aus D3 zu entnehmen sind.

- 2.6 D4 bezieht sich auf Fällungskieselsäuren (s. S. 1, Z. 14 - 33), die explizit durch BET- und DBP-Werte, sowie der Feuchte (=Trocknungsverlust) charakterisiert sind. Da das Herstellungsverfahren in Anspruch 3 die gleichen Schritte aufweist wie in vorliegendem Anspruch 10, werden die übrigen Parameter als implizit offenbart angesehen.

D4 ist neuheitsschädlich für die Ansprüche 1 - 15.

3 Artikel 33(4), PCT:

- 3.1 Der Gegenstand der Ansprüche ist gewerblich anwendbar.